Avifaunistischer Jahresbericht 1975 für den Bezirk Halle

Zusammengestellt von Reinhard Gnielka

Der erste Bericht, der das Jahr 1974 betraf (Apus **4**, 25—39), hat Anklang gefunden. Als Echo ist die gewachsene Zahl von Meldungen zu werten, für die allen Einsendern gedankt sei. Der reichere Zufluß an Material gibt zu überdenken, wie der Informationsgehalt der Berichte ohne Erweiterung des Umfangs verbessert werden kann. Die reine Zahlenavifaunistik, die „7-Ex.-Ornithologie", ermöglicht nur begrenzte Einsichten in das Lebensgeschehen. Mit dem Feststellen von Art und Zahl sollten wir uns nicht zufriedengeben. Wollen wir mit internationalen Entwicklungen Schritt halten, müssen wir uns stärker der ökologischen Betrachtungsweise bedienen. Es gilt die Umweltfaktoren aufzudecken, die das Vorkommen der Vögel bedingen. Einfache ökologische Abhängigkeiten kann auch der Freizeitornithologe aufspüren. Angaben zum Habitat, zur Nahrung, zur Anpassung an die Eingriffe des Menschen, zu Wechselbeziehungen zu anderen Vogelarten geben einer avifaunistischen Darstellung eine größere Aussagekraft. Erfreuliche Ansätze in dieser Richtung zeigten z. B. Meldungen aus dem Saalkreis von W.-D. Hoebel, J. Schmiedel und W. Wischhof (siehe z. B. Heckenbraunelle, Rohrammer, Feldsperling). Selbst über gewöhnliche Arten läßt sich so noch ein wesentlicher Wissenzuwachs erbringen.

Welche Meldungen sind für einen Jahresbericht erwünscht?

1. Angaben über Seltenheiten. Damit soll die Flut kleiner Mitteilungen, die das Schrifttum belasten, reduziert werden. Auch in unserem Bezirk hat eine Seltenheitenkommission ihre Arbeit aufgenommen. Für seltene und schwer bestimmbare Vögel ist ein Artenpaß erforderlich; dafür werden Formulare ausgegeben. Einige außergewöhnliche Beobachtungen konnten im Bericht 1975 noch nicht berücksichtigt werden, weil der Artenpaß noch ausstand.

2. Meldungen über auffällige Bestandsänderungen. So soll die Häufung von Bruten der Waldohreule 1978 im Bericht einen Niederschlag finden. Sobald auch in der DDR ein Langzeitprogramm zur Bestandskontrolle der Brutvögel organisiert ist, wird dieser Punkt für den Jahresbericht entfallen.

3. Daten über Invasionen.

4. Material über Witterungseffekte. So dokumentiert dieser Bericht das bisher einmalige Wintervorkommen des Kiebitz in unserem Bezirk. Es interessieren z. B. Daten über die Folgen des Kälteeinbruchs im Januar 1978.

5. Bestandsangaben für Landschaftsausschnitte (etwa die Zahl der Brutpaare des Rotmilans für einen Kreis).

6. Daten über Brutkolonien (z. B. Uferschwalbe, Wacholderdrossel). Planmäßig über Jahre hinweg kontrollierte Kolonien sollten aber besser von Zeit zu Zeit eine zusammenfassende Darstellung erfahren.

7. Meldungen über Massenschlafplätze.

8. Wichtige Gelegenheitsbeobachtungen, die leicht in Tagebüchern untergehen, gesammelt aber wertvolle Mosaiksteine für das Bild der Avifauna unseres Bezirkes liefern (z. B. alle Meldungen über die Wachtel und seltenere Rallen, jeder Fund eines Eies oder Jungvogels des Kuckucks).

9. Extremdaten (extrem frühes oder spätes Auftreten, große Zahlen, Massenzug).

Die Jahresberichte sollen aber nicht zum Fahnden nach außergewöhnlichen Erscheinungen anregen. Kernstück unserer avifaunistischen Tätigkeit soll die planmäßige quantitative Erfassung der typischen Vögel unseres Gebietes sein. Die Ermittlung der Brutvorkommen hat dabei den Vorrang. Phänologie und Durchzug könnten durch systematische Zählungen an wenigen Stellen exakt erfaßt werden, wodurch das Sammeln kaum auswertbarer Gelegenheitsbeobachtungen überflüssig würde.

Besonderheiten im Witterungsablauf 1975: Mildester Januar seit 1893. Hochwasserflächen bis in den Februar. Ab 8. 2. mehrere kurze Frostperioden. Ende März und April zu kühl. Juli trocken und warm; August regnerisch. Der Herbst wechselhaft, im ganzen normal. Zwei kurze Frosteinbrüche Ende November und Mitte Dezember; dann wieder warm. Nur kurzzeitig etwas Schnee (Ende März und Mitte Dezember).

Bemerkungen zu den Ortsangaben

Bergwitz — See in einem Tagebaurestloch am Rande der Dübener Heide, Kr. Gräfenhainichen.
Cösitz — NSG, Bergsenkungsteich mit Möwenkolonie, Kr. Köthen.
Döllnitz — verschilfte Ziegelteiche an der Elster, Saalkreis.
Elsnigk — Bergsenkungsteiche, die sich bis Osternienburg hinziehen, Kr. Köthen.
Gerlebogk — Bergsenkungsteiche, Kr. Bernburg.
Gröbers — Bergsenkungsteich (Möwenkolonie erloschen), Saalkreis.
Kollenbey — NSG, Auengehölz mit Reiherkolonie an der Luppe-Mündung, Kr. Merseburg.
Krägen-Riß — NSG, alte Elbarme westlich Wörlitz, Kr. Gräfenhainichen.
Mötzlich — Bergsenkungsteiche am Nordostrand des Stadtkreises Halle.
Neolit — NSG, Bergsenkungsteich im Trebbichauer Teichgebiet, Kr. Köthen.
Planena — Saale-Elster-Aue im Süden des Stadtkreises Halle mit alten Lehmausstichen.
Rattmannsdorf — ausgedehnter Kiesgrubensee mit Inseln in Nähe der Saale, Saalkreis.
Schladebach — flaches Beregnungsbecken in der Feldflur, Kr. Merseburg.
Bei weiteren Ortsangaben ist im speziellen Teil der Kreis durch drei Großbuchstaben gekennzeichnet: Artern, Bernburg, Bitterfeld, Dessau, Eisleben, Gräfenhainichen Hettstedt, Hohenmölsen, Köthen, Merseburg, Naumburg, Nebra, Querfurt, Roßlau, Saalkreis, Sangerhausen, Weißenfels, Wittenberg, Zeitz.

Beobachter: Die Namen sind in Klammern den Angaben angefügt und oft durch Abkürzungen ersetzt:

Be — S. Beiche, Köthen
Di — F. Diessner, Radegast
Fr — B. Fröde, Köthen
Ft — G. Fritsch, Leuna
Gn — R. Gnielka, Halle
Go — W. Goßmann, Köthen
Ha — H. Hampe, Dessau
Hb — G. Hildebrandt, Gnetsch
He — W. Haenschke, Dessau
Hi — A. Hinsche, Dessau
Hm — K.-D. Hallmann, Halle
Ho — W.-D. Hoebel, Halle
Ka — H. Kant, Halle
Or — R. Ortlieb, Helbra
Ro — K. Rost, Holleben
Ry — A. Ryssel, Merseburg
Rz — R. Rochlitzer, Köthen
Sb — P. Schubert, Jeber-Bergfrieden
Sf — Dr. M. Schönfeld, Wittenberg
Sm — J. Schmiedel, Halle
Sp — T. Spretke, Halle
St — Dr. A. Stiefel, Halle
Sz — E. Schwarze, Roßlau
Ta — H. Tauchnitz, Halle
Te — A. Teichmann, Merseburg

Ki — K. Kiesewetter, Weißenfels
Kl — W. Klebb, Weißenfels
Kr — F. Krause, Dessau
Ks — K. Karlstedt, Seehausen/ Kyffh.
Kü — H. Kühnel, Köthen
Le — W. Leopold, Mosigkau
Li — Dr. K. Liedel, Halle
Lu — J. Luge, Köthen
Uf — W. Ufer, Halle-Neustadt
Wi — W. Wischhof, Halle
Wo — B. Worschech, Köthen
Wr — P. Wrobel, Köthen
Zs — E. Zschernitz, Köthen
Zu — U. Zuppke, Wittenberg

Weitere Abkürzungen:

ad. — adultus = Altvogel
juv. — juvenilis = Jungvogel
immat. — immaturus = unausgefärbt
p — Anzahl der Stichproben (= Meldungen)
dj. — diesjähriger Vogel
BP — Brutpaar
E, S, W, N — Himmelsrichtungen
n — Anzahl der Vögel
Fg — Fachgruppe

Spezieller Teil

Prachttaucher: 31. 5. — 1 im Prachtkleid, Michelner Teich/KÖT (Graff, Rottmann). 2.—16. 11. — 1, Rattmannsdorf (Gn, Hm, Ta, Uf). 7.—14. 11. — 1, Kanal Halle (Fg). 16. 11. — 1, Gerlebogk (Go). 23. 11. — 2, Micheln/ KÖT (Kü, Wr). 25. 11. — 1, Kiesgrube Büschdorf/HAL (Hm). 14. 12. — 1, Gerlebogk (Go, Winzer).

Sterntaucher: 1.—16. 11. — 1; 9. 11. — 2, Rattmannsdorf (Ft, Herz, Ta, Täglich). 16. 11. — 1, Süßer See (Hm, Sp). 7.—14. 12. — 1, Kiesgrube Halle-Büschdorf (Gn/Hm).

Haubentaucher: 6 BP, Dieskau/SAA (Gn, Hm). 1 BP, Beidersee/SAA (Sm, Ho). 12 BP, Gerlebogk (Fr, Rz). 6 BP, Rattmannsdorf (Uf). 4 BP, Kiesgrube Wallendorf/MER (Ft). 4—5 BP, Alte Elbe Klieken/ROS (Fg.). 6 BP Kühnauer See/DES (Lill). 5 BP, Neolit (Fr). — Im milden Januar auf den meisten größeren Gewässern Überwinterer, im Januar ca. 50, im Februar ca. 20. Beispiele: 4. 1. — 22; 15. 2. — 6, Süßer See (Sp). 12. 1. — 9; 16. 2. — 6, Kr. Köthen (Fg). 1. 2. — 4 im Ruhekleid, Elsnigk; 1 im Brutkleid, Kornteich Trebbichau/ KÖT (Dr. Luther).

Rothalstaucher: 4. 1. — 1, Süßer See (Sp). Dann Daten vom 6. 4. — 1, Gröbers (Ka), bis 14. 12. — 1, Kiesgrube Büschdorf/HAL (Hm). 5 BP, Gerlebogk (Fr, Rz). Erfolglose Brut, Staubecken Schladebach (Ft). 17. 5. — 1, Durchstich/WIT (Sz). 20. 4.—4. 6. — 1, Teiche Dieskau — Kanena/HAL (Hm). 31. 5. — 1, Kleiner Lausiger Teich/WIT (Zu).

Ohrentaucher: 2. 1. — 1, Neolit (Kü, Wr). 12. 1. — 1, Rattmannsdorf (Ry, Uf). 2. 2. — 1, Gerlebogk (Le). 6. 11. — 1, Oberluch/ROS (Sz). 16. 11. — 2; 23. 11. — 3, Rattmannsdorf (Uf). 23. 11. — 1, Süßer See (Gn, Hm). 22. 12. 75 bis 4. 1. 76 — 1, Restloch Bruckdorf/HAL (Hm).

Schwarzhalstaucher: 27. 4. — 2, (Gn), 29. 4. — 4, Cösitz (Städter). 11. 5. — 2, Gerlebogk (Le). 3. 6. — 1, Staubecken Schladebach (Herz). 20. 6. — 1, Saale Goseck/WEI (Lütge). 5. 8. — 1, Rattmannsdorf (Täglich, Te). 14. 9. — 1, Micheln/KÖT (Fr, Kü). 13. 11. — 1, Rattmannsdorf (Ta). 14. 12. — 13, Süßer See, Kälteflucht; Steckbrief liegt vor (Hm, Sp).

Zwergtaucher: 8 BP, Dieskau/SAA (Fg Halle). Ca. 4 BP, Mansfelder Seen/ EIS (Hm, Ka, Sp). 21. 6. — Gelege, 4 Eier, Möllendorfer Teich/HET

(D. Keil). 6. 7. — 1 BP mit 3 juv., Kaolinteich Morl/SAA (Wi). 14. 9. — Familie mit 3 unselbständigen juv., Sickerbecken Halle-Planena (Gn). 28. 8. — 2 ad. mit 4 pulli, Alte Elbe Klieken/ROS (Sb). 29. 8. — 1 ad. mit 4 juv., Kulienteich Pratau/WIT (Schnee). 29. 5. — 1 ad. mit 2 frischgeschlüpften pulli; noch 1 Ei. Nest zwischen Unkrautstengeln; schilfloser Tümpel in kleiner Kiesgrube, Halle-Kröllwitz (Gn, Meyer). 22. 6. — 1 BP, Bergwitz (Gn). Ansammlungen im August und September, maximal 108 am 8. 9., Schladebach (Schwemmler), am 7. 10. noch 96 (Wehnemann, Schwarz), am 12. 10. — 78 (Ft).

Kormoran: 16. 3. — 1, Kiesgrube Roßleben/ART (Deckert); 4, Cösitz (Di). 18. 3. — 1, Grube Auguste/BIT (Köck). 7. + 13. 4. — 4, Neolit (Fr). 15. + 16. 4. — 1, Neolit (Kü). Im Herbst 16 Meldungen zwischen 7. 10. — 1 über Halle Nord (Sm, Ho) — und 28. 12. — 2, Kurzer Wurf/ROS (Sb). Höchstzahlen: 5. 11. — 19 bei Roßlau (Sb); 9. 11. — 19 über Halle-Lettin (Ho, Sm).

Graureiher: Kolonie Kollenbeyer Holz — 168 BP (Ry). 24. 5. und 7. 6. — 10 Junge in 4 Horsten beringt, Kolonie Plötzkau/BER (Gleichner). Brutverdacht an der Saale bei Rumpin-Dobis/SAA: 1 Paar (Ho). Größte Ansammlung: 17. 1. — 150, Mittelelbe-Saalemündung (Go). Höchstzahl an den Mansfelder Seen/EIS am 31. 8. — 42 in Gruppen bis 29 (Gn, Hm). 16. 9. — 90, Planena (Gn).

Silberreiher: 14. 9. — 1, Mittelelbe-Saalemündung (Rz).

Zwergdommel: 14. 6. — 1 BP (Gelege mit 6 Eiern), Osternienburg/KÖT (Gudziol). 19. 7. — Nest mit 7 Eiern, Dieskau/SAA (Hm).

Große Rohrdommel: 2. 1. — 1, Osternienburger Teiche/KÖT (Gudziol). 18. 1. — 1, Aken Lödderitz (Kü). Dann erst wieder ab 1. 3. — 1, Alte Elbe Klieken/ROS (Fg). 2. 3. — 2, Neolit (Be, Fr). 5. 6. — 3 Junge beringt, Trebbichau/KÖT (Lu). März bis Mai, Rufe bei Dieskau und Döllnitz/SAA (Ta). April bis Juni — Brutverdacht Grube Auguste/BIT (Köck). 25. 4. — 2 balzen, Alte Elbe Klieken/ROS (Sb). 23. 3. — 1 ruft, Schachtteich Teutschenthal/SAA (Döhle). 20. 4. — Rufe am Tausendteich und im Seeburger Gehege/EIS (Sp). 24. 4. — 1, Tongrube Esperstedt/ART (Henschel). Herbstdaten bis 23. 11. — 1, Tausendteich/EIS (Gn, Hm); 1, Neolit (Kü); 1, Cösitz (Winzer). Eine abnorme Beobachtung außerhalb eines Brutgebietes: 19. 10. — 10 Rufreihen verhört, verkrautete Saaleinsel an der Elisabethbrücke, Halle (Wi).

Weißstorch: Brutvorkommen werden gesondert erfaßt. Frühjahrsdaten ab 20. 3. Sommeransammlungen: 12. 7. — 56, Große Straube/ROS (Tiede). 16. 7. — 37, Durchstich/WIT (Zu). 27. 7. — 33 bei Heinrichswalde/WIT (Schnee). 29. 8. — 22 kreisen über Propstei/WIT (Schnee). Einzelvögel noch im Oktober bis November, so 1 bei Wartenburg/WIT vom 23. 10. bis 19. 11. (Junger).

Schwarzstorch: 29. 6. — 1, Wiesen Kollenbey (Bothur). 3. 7. — 1, Blumenkohlfeld Melzwig/WIT (Nowak). 12. 7. — 1, Große Straube/ROS (Tiede). 19. 7. — 1, Saalberghau/ROS (He, Scheffler); 1, Crassensee/WIT (Hi). 22. 7. — 1 bei Eisenhammer, Dübener Heide (Ogkler). 7. 7. — 1, 30. 8. — 3, 14. 9. — 16, Elbaue Aken-Lödderitz (Rz); am 8. 9. dort 2 (Go), am 21. 9. — 3 (Fr), 5. 10. — 1, (Stenzel). 20. 9. — 2, Saalberghau/ROS (Lill).

Krickente: 1. 6. — 5, Salzatal Langenbogen/SAA (Sp). 25. 6. — 2, 0, Neolit (Rz). 26. 6. — 10,8, Gerlebogk (Fr, Rz). 5. + 8. 7. — 0,1 mit 3 kleinen Jungen, vernäßte Wiesen am Grubenteich Kanena/HAL (Hm). 11. 10. — 155, Grube Auguste/BIT (Köck).

Knäkente: Daten vom 16. 3. bis 20. 10.
Juni — Brutverdacht, Saalealtwasser Wettin/SAA (Ho, Sm). 1. 6. — 1,0, Langenbogen/SAA (Sp). 22. 6. — 1,0, Saaleaue Holleben/SAA (Wi). 26. 6. — 2, Gerlebogk (Fr, Rz). 7. 6. — 1,1, Kiesteich Esperstedt/ART (Henschel). 24. 7. — 0,1 mit 3 juv., Schladebach (Ft).

Schnatterente: Daten aus allen Monaten. 26. 6. — 0,1 Gerlebogk (Fr, Rz). 16. 7. — 1,0, Tausendteich/EIS (Hm).

Pfeifente: Einzelne Überwinterer. 13. 2. — 17, Aken-Lödderitz (Kü, Wr). 22. 6. — 2,0, Staubecken Schladebach (Ft).

Spießente: Januar bis 9. 4.; 7. 9. — 1, Grube Auguste/BIT (Köck). Dann 12. 10. bis Jahresende; maximal 14 am 8. 11., Neolit (Kü).

Löffelente: 26. 1. — 1,0, Neolit (Lu, Kü). 2. 2. — 1,3 Edderitz/KÖT (Le). 16. 2. — 1,0, Elbe km 242/247 (Schönau, Geist). 18. 6. — 2,3, Grube Auguste/BIT (Köck). 1. 6. — 1,1, Schladebach, Brut möglich (Ft). 25. 5. — 2,0, Alte Elbe Klieken/ROS (Ha). 25. 5. und 1. 6. — 1,1, Durchstich/WIT (Schnee). 1. 6. — 1,1, Süßer See (Sp). 14. 6. — 1,0, Rießerteich Amsdorf/EIS (Hm, Sp).

Kolbenente: 22. 4. — 2,0, überschwemmte Saaleaue/HAL (Block). 18. 10. bis 8. 11. — 0,1, Micheln/KÖT (Fg). 5. 11. — 0,1, Dieskau/SAA (Hm). 9. 11. bis 6. 12. — 0,1, Neolit (Kü). 22. 11. — 2,1, Bergwitz (Dr. Placke).

Bergente: p = 16, n = 34. 16. 3. — 1,1, Aken-Lödderitz (Rz); 1,2, Süßer See (Hm).

Reiherente: 1.—6. 6. — 2,1, Dieskau/SAA (Hm). 18. 6. — 6,0, Grube Auguste/BIT (Köck). 25. 6. — 20, Neolit (Rz). 26. 7. — 2,0, Schlammteich Oldisleben/ART (Grimm, Ks). 2. 8. — mit 4 und 7 Jungen, Rattmannsdorf (Te). Höchstzahlen: 16. 3. — 135, Süßer See (Hm). 28. 3. — 106,78, Neolit (Kü). 21. 10. — 120, Micheln/KÖT (Kü).

Tafelente: 8 BP, Dieskau/SAA; 3 und 4 BP, Grubengewässer Kanena und Bruckdorf/HAL (Hm). Bruten am Bindersee und Tausendteich/EIS (Hm, Sp), am Crassensee/WIT (Schnee) und in der Grube Auguste (1. Brutnachweis für den Kreis Bitterfeld am 22. 7. — 0,1 mit 4 pulli, (Köck). 28. 6. — mit 6 und 5 Jungen, Alte Elbe Klieken/ROS (Tiede).

Moorente: Je 1 am 26. 1., 30. 11. und 14. 12., Rattmannsdorf (Uf).

Schellente: Januar bis 19. 4., maximal 3,6; Michelner Teich/KÖT (Kü, Lu). Am 19. 5. noch einmal 1,0, Kurzer Wurf/ROS (Sz). Im Herbst ab 2. 9.; maximal 2,8 am 9. 11., Rattmannsdorf (Ft, Herz).

Eisente: 18. 1. — 2, Aken-Lödderitz (Kü, Fr, Wr). 7. 12. — 0,1; Neolit (Kü, Fr, Wr). 15. 11. — 1,0; 13. 12. — 0,1, Bergwitz (Fg WIT). 12. 10. und 14. 12. — 0,1 Elbe, km 240/241 (Ha).

Trauerente: 18. 4. — 1,0 Elster Oberthau/MER (Donau). 16. 11. — 0,1, Elbe km 229/236 (Hi). 23. 11. — 0,1, Elbe km 213 (Dr. Placke). 30. 11. und 13. 12. — 0,1, Bergwitz (Dr. Placke, Fg WIT). 31. 12. — 0,1, Elbe Roßlau (Sz).

Eiderente: 12. 1. — 1, Saale Leuna-Merseburg (Schwarz, Lies). 25. 1. und 16. 2. — 0,1, Aken-Lödderitz (Rz, Kü), ebenso am 16. 2. (Rz). 14. 9. — 0,2, Cösitz (Di). 23. 11. — 1,0 immat., Süßer See (Gn, Hm). 30. 11. — 0,1, Rattmannsdorf (Dr. Schniggenfittig). 14. 12. — 1,1, Elbe km 229/236 (Hi). 23. + 28. 12. — 0,1, Tagebau Bruckdorf/HAL (Hm). 29. 12. — 0,1, Elbe km 242 (Sz).

Gänsesäger: In milden Wintern nur wenige. Höchstzahlen: 3,3 am 6. 12., Grubenteich Sandersdorf/BIT (Köck). 26. 3. — 1,4, Mötzlich (Li). 27. 12. — 4, Alte Elbe Melzwig/WIT (Fg).

Zwergsäger: 2. 1. — 1,0, Kerrnersee/EIS (Hm). 18. 1. — 0,2, Michelner Teich (Kü), ebenso am 20. 2. (Kü, Wr) und 26. 2. (Rz). 9. + 16. 2. — 0,1, Edderitz/KÖT (Le). 16. 2. — 1,2, Elbe km 229/236 (Hi). 16. 11. — 1,3, Gewässer Kr. Köthen (Fg). 23. 11. und 3. 12. — 1,1, Neolit (Kü, Rz). 14. 12. — 0,1, Edderitz/KÖT (Zs). 31. 12. — 0,1, Elbe Roßlau (Sz). 26. 12. — 0,1, Süßer See (Hm, Sp).

Brandgans: 16. 3. — 1, Aken-Lödderitz (Rz). 1.—5. 8. — 0,1, Schladebach (Ft, Plaschka). 26. 4. — 2, Gröbers (Ta). 14. 9. — 1, Cösitz (Di). 13. 12. — 2, Aken-Lödderitz (Stenzel). 19.—26. 10. — 1 immat., Kiesgrube Halle-Büschdorf (Hm).

Bläßgans: Einzelne bis 9. 3. und ab 12. 10., Kr. Köthen (Fg), maximal 20 am 14. 11., Neolit (Gn, Li).

Saatgans: 18. 1. — 1150, feldernd, Heinrichswalde/WIT (Zu). Maximal 2500 im Nordteil des Kr. Köthen am 12. und 27. 1. (Fg, Bungenstab); ab Februar unter 500. Am Schlafplatz Neolit am 18. 10. — 3500, 23. 11. — 4000, 29. 11. und 6. 12. — 4500; dann starke Abnahme. An anderen Stellen: 11. 10. — 87, 5. 11. — 165, Grube Auguste/BIT (Köck). 26. 12. — 200 + 80, Dabrun-Rötzsch/WIT (Sf).

Kurzschnabelgans: 2. 4. — 1 mit 2 Graugänsen, Saaleaue Holleben/SAA; Steckbrief liegt vor (Köck).

Singschwan: 15. 2. — 2 ad., Süßer See (Sp, Starke). 1. 3. — 1 ad., Alte Elbe Klieken/ROS (Hi). 9. 11. — 2 ad., Elbe km 248 (Ha). 22. 11. — 4 ad., Micheln/KÖT (Lu). 16. 11. — 3 ad., 2 juv.; 14. 12. — 2 ad., 2 juv. (Lill); 21. 12. — 4 ad. (Seifert), Elbe km 264—272.

Zwergschwan: 16. 11. — 2 ad., 3 juv., Elbe km 239 (Ha). 13. 12. — 3 ad., 3 juv., Kurzer Wurf/ROS (Sz). 14. 12. — 3 ad., 3 juv., Elbe km 238 (Ha). 26. 12. — 1ad., 3 juv., Elbe km 238/39 (Birke). 28. 12. — 1 immat., blieb bis zum 16. 2. 76 bei Merseburg (Fg).

Schreiadler: 10. 5.—17. 6. — 1 bis 2, Lödderitzer Forst (Rz). 2. 9. — 1 bei Köthen (Rz).

Rauhfußbussard: Zahlreiche Meldungen bis 20. 4. und ab 12. 10.; Zahlen aus dem Saalkreis und dem Kr. Köthen lassen auf mindestens 5 Vögel je 100 km² Feldfläche schließen.

Sperber: 2 BP auf 26 km² Wald, Südharz bei Annarode und Gorenzen/HET (Or). 1 BP, Breitenbach-Wolfsberg/SAN (Ermisch). 31. 5. — 1 bei Rodleben/ROS (Seifert). Während des Winterhalbjahres verbreitet: Daten bis 13. 4. und ab 14. 9.; von 33 bei Halle gemusterten Vögeln 14 ♂♂, 19 ♀♀.

Rotmilan: 8 BP mit 10 Jungen; Schloßholz Heldrungen/ART (J. Müller). 6 BP auf 26 km² Wald bei Annarode und Gorenzen/HET (Or). 10 besetzte Horste, Bergholz/SAA (Ho, Ka, Schönbrodt). Bisher häufigstes Auftreten im Winter: 11. 1. — 1 bei Oldisleben/ART; 18. 1. — 1 bei Bretleben/ART (Henschel). 12. 1. — 3, Saale Kloschwitz/SAA bis Friedeburg/HET (Franke/Fischer, Müller). 19. 1. — 7 schlafen in Pappeln, Saaleufer Kloschwitz/SAA (St). 19. 1. — 1 bei Ziegelrode/EIS (Or). 19. 1. — 4 im Gebiet Aken-Lödderitz — Wulfen/KÖT (Kü, Le). 26. 1. — 1, Saale Planena (Ta). 24. 1. — 2, Ziegelroda/QUE (Schönbrodt). 26. 1. — 5, Saale Rothenburg-Wettin/SAA (Ho). Ab 15. 2. schon einige Brutreviere markiert.

Seeadler: Januar bis 16. 3. — mindestens 1 ad. und 1 immat. an der Mittelelbe zwischen Coswig und der Saalemündung; 6 Daten (Fg DES und KÖT). 16. 11. bis Jahresende im selben Gebiet 12 Beobachtungen, die auf 2 ad. und 3 immat. schließen lassen. 18. 9. — 1 Dabrun-Rötzsch/WIT (Sf).

Wespenbussard: 3. 7. — Brut Feldgehölz NE Camburg (Klebb, Spott); 23. 7. — Brut Feldgehölz S Meineweh/ZEI (Klebb). Weitere Brutzeitdaten von mehreren Stellen der Mittelelbe und der Saale.

Rohrweihe: Im Gebiet Cosa-Gölzau-Ziebigk/KÖT an 30 Horsten 114 Junge beringt (Lu). Mind. 17 BP, Mansfelder Seen/EIS (Döhle, Sp). 13. 6.—17. 7. — 46 Junge in 13 Horsten beringt, Bernburg-Nienburg-Plötzkau (Gleichner). Wohl 2 BP, Grube Auguste/BIT (Köck). Mindestbestand im Saalkreis: 20 BP (Fg Halle und Saalkreis).

Kornweihe: 22. 5. — 1,0, Reinsdorfer Berg/ART (Henschel). Sonst zahlreiche Meldungen bis 24. 4. und ab 4. 10. aus den Niederungen. 24. 11. — 3,8 ziehen in 25 min nach W, Halle-Bruckdorf (Hm). Winterbestand im Kr. Köthen: 10—15. Unter 35 gemusterten Vögeln 9 ad. ♂♂ und 26 schlichte Stücke.

Wiesenweihe: 25. 4. — 1,0, südl. Annarode/EIS (Or). 28. 6. — 1,0, Wulfener Bruch/KÖT (Kü, Rz). 2. 7. — 0,1, Gebiet Köthen (Rz). 25. 7. — 1,0, Aken-Lödderitz (Rz).

Schlangenadler: 17. 5. — 1 auf Mast, Feldflur Nähe Elbaue bei Trebitz/WIT (Sz). Steckbrief liegt vor.

Fischadler: 1. 4. — 1, Kühnauer See/DES (Lill). 19. 4. — 1, Pelze/ROS (Ha). 20. 4. — 1, Alte Elbe Gallin/WIT (Fg). 26. 7. — 1, Schlammteich Oldisleben/ART (Grimm, Ks). 7. 9. — 1, Bindersee/EIS (Hm). 12. 8.—28. 9. — 13 Daten, Kr. Köthen (Fg). 13.—27. 9. — 6 Daten, Elbaue/ROS (Fg). 1. 12. —1, Blütengrund Naumburg (Ernst).

Baumfalke: 4. 5. — 1, Nordufer Süßer See (Ka). 30. 5. — 1, Dieskau/SAA (Hm). 25. 6. — 1,1, Mosigkauer Heide; Brutverdacht (Fg Dessau). 28. 6. u. 23. 7. — 1, Aken-Lödderitz (Rz). 6. 7. — 1—2, Ragösen/ROS (Sb). 20. 7. — 1, Klieken/ROS (Sz).

Wanderfalke: 1. 6. und Folgetage: 1, Micheln/KÖT (Graff)

Merlin: 5. 1.—2. 3. 3 Daten; 19. 10.—30. 12. 10 Daten.

Wachtel: Rufende Hähne: 1. 6. — b. Döblitz/SAA (Ka). 8. 6. — bei Buchholzmühle/ROS (Strößner). 22. 6. — 2, Brachwitz-Gimritz/SAA (Ho). 26. 6. — 2 in Wintergerste, Morl/SAA (Wi). 27. 6. — 2 b. Brachwitz/SAA (Ho). 28. 6. — Wulfen-Diebzig/KÖT (Bu, Kü, Rz). 29. 6. — 1 b. Zaschwitz/SAA

(Ho). 1. 7. — b. Morl/SAA (Ho). 7. 7. und 12. 7., Aken-Lödderitz (Rz). 14. 7. — 2, Gebiet Köthen (Kü, Wr).

Kranich: Frühjahr: 2. 3.—28. 3. p = 10, n = 188; maximal 90 am 2. 3., Oberluch/ROS (Strößner). Herbst: 11. 10.—19. 11. p = 15, n = 516; maximal 105 am 12. 10., Aken-Lödderitz (Rz). Keine ausgeprägten Zugtage. Außerdem 8. 8. — 2, Große Straube/ROS (Tiede); 23. 8. — 8, Wulfener Bruch/KÖT (Goßmann); 20. 12. — 2, Aken-Lödderitz (Kü, Wr).

Großtrappe: 5. 1. — 2, Aken-Lödderitz (Rz); hier am 25. 1. — 4 (Bu). 5. + 6. 4. — 1,0, Weizenfeld bei Schladebach/MER (Dr. Friedrich, Ft). 18. 6. — 1 östl. Domsen/HOH (Brauer).

Wasserralle: Einige Überwinterer, z. B. 5 am 2. 2., Cösitz (Di); 15. 2. — 2, Sumpfstelle b. Döblitz/SAA (Ho, Sm).
19. 4. bis 18. 6. — maximal 4 verhört, Grube Auguste/BIT (Köck). 14. 5. — Balzruf, Kühnauer See/DES (Fg). 8.—13. 5. — 1—2 rufen, Mötzlich (Ka). Zugdaten bis 30. 4. und vom 30. 8. bis 29. 11.

Tüpfelsumpfhuhn: 19. 7. und 17.—27. 8. — 1, Wallendorf/MER (Ft). 3. 8. — 2, Durchstich/WIT (Schnee). 3. 8.—5. 10. — 21 Nachweise, Dieskau/SAA und Bruckdorf-Kanena/HAL (Hm). 23. 11. — 1, Süßer See (Hm).
Wachtelkönig: 19. 5. — 1, Elbe km 255,5 (Krause). 12. 6. — 1, Kupenwiesen/ROS (Ha). 16. 7. — 2, Oberluch/ROS (Sb, Strößner).

Teichhuhn: 76 BP, Kr. MER (Fg).

Blesshuhn: 133 BP, Kr. MER (Fg). Max. 970 am 12. 10. und 870 am 14. 12., Mansfelder Seen/EIS (Hm, Sp).

Kiebitz: Der wärmste Januar seit 1893 mit Durchschnittstemperaturen um +4,8 °C bedingte bisher einmalig gehäufte Wintervorkommen von Kiebitzen: 4. 1. — 50, Süßer See/EIS (Sp). 12. 1. — 38, Felder Goddula/MER (Ft). 12. + 26. 1. — 800, Hochwasser bei Wettin/SAA (Sm, Ho). 22. 1. — 2000; 2. 2. — 2500, Saaleaue Holleben/SAA (Ro). Max. 4680, Elbe km 229 bis 272 und Umgebung (Fg Dessau). 18. 1. — 5000, Elbaue WIT (Zu). 25. 1. — 200, Acker Bietegast/WIT (Zu). 9. 2. — 60, Saaleaue Halle-Rabeninsel (Heilemann). Ab 9. 2. Wasserflächen gefroren; fast alle Kiebitze abgezogen. 16. 2. — 7, Rand einer vereisten Hochwasserfläche bei Holleben/SAA (Rost). Ab 22. 2. wieder Rückzug und Eintreffen in den Brutgebieten: Gruppen von 2—20, Saaleaue Kloschwitz/SAA (Ho). 15. 3. — 1000, Wachsdorf/WIT (Zu). 15 BP, Ried bei Seehausen/ART (Ks). 4. 5. — 10 BP, Tagebaurestloch Lochau/SAA (Wi). Im Sommer und Herbst oft auf Feldern. 8. 9. — 1000, Felder bei Wallendorf/MER (Schwemmler). 27. 7. — 100 auf geschälten Getreidestoppeln, Schochwitz/SAA (Gn). 8. 11. — 200, Acker bei Reußen/SAA (Gn). 22. 11. — 700, Bösewig/WIT (Hi, Ha, Sz). Letztmals 3 am 14. 12. nördlich Halle (Sm, Ho).

Flußregenpfeifer: Daten vom 22. 3.—2. 10. Bruten: 8 BP, Rattmannsdorf (Wi, Uf). 2 BP, Kaolingrube Morl/SAA (Ho, Sm). 14. 7. — 4 Nestgeschwister beringt, Beidersee/SAA (Ta). 18. 5. — 4 BP, Bergwitz (Zu). 12. 5. — 1 Vollgelege, Kiesgrube Tonmark/WIT (Zu). 4. 5. — 1 BP, Tagebau Lochau/SAA (Wi). Erfolgreiche Brut (4 Junge), Kiesgrube Landsberg/SAA (Burghardt). 29. 5. — 2 diesjährige beringt, Tagebauödland Halle-Bruckdorf (Ta). 1 BP, Halle-Brandberge, Übungsgelände mit Tümpeln (Gn, Meyer). 1 BP, Halde Gölzau/KÖT (Gn). 6 BP, Grubengelände Bruckdorf-Osendorf/HAL (Hm).

Kiebitzregenpfeifer: 25. 5. — 1, Kliekener Aue/ROS (Ha). 23. 9. — 1 beringt, Halle-Planena (Ta). 21. 9. — 4, Grube Auguste/BIT (Köck). Ende September: bis 12, Rattmannsdorf/SAA (Ft, Herz). Oktober bis 11, Rattmannsdorf (Ft). 7. 10. — 5, Grube Theodor II/BIT (Köck). 7., 8. + 10. 10. — 1, Gebiet Roßlau (Sb, Ha). 2. 11. — 1, Rattmannsdorf (Gn, Hm). 8., 9. + 16. 11. — 3, Rattmannsdorf (Uf).

Goldregenpfeifer: 15. und 26. 1. — 8 bei Vockerode/GRÄ (Ha). 6. 4. — 1 über Beidersee/SAA (Sm). 7. 10. — 6, Dübener Acker/ROS (Sb). 23. 11. — 2 unter Kiebitzen, Felder bei Brachwitz/SAA (Sm). 22. 11. — 400, Bösewig/WIT (Hi, Ha, Sz).

Bekassine: 12. 1. 75 — 49, überschwemmte Ratswiese, auf verkrauteter Insel (Gn). Balz: Alte Elbe Klieken/ROS und Kühnauer See (Fg DES). Mai/Juni — 2, Balzflug über versumpften Wiesen, Halle-Kanena (Hm). 23. 3. — 6, bringen Balzrufe, Ried Seehausen/ART (Ks).

Zwergschnepfe: Max. 20 am 31. 3. — Grubenteich Halle-Kanena (Hm).

Waldschnepfe: Balz ab 24. 3. — Rathsbruch/ROS (Sz). 13. + 18. 5. — Balz bei Jeber-Bergfrieden/ROS (Sb). 18. 6. — Balz am Seitzberg/ROS (Sz). Zur Brutzeit im NSG Saurasen, im Stockbachtal und südlich Möllendorf/HET (D. Keil). Winterdaten: 12. 1. — 1, Benkendorfer Holz/SAA (H. Leonhardt). 23. 2. — 1, Burgholz/HAL (Gn). 25. 12. — 1, Rabeninsel/HAL (Leonhardt).

Großer Brachvogel: Überwinterer in der Saaleaue Halle bis Holleben: 4. 1. — 9 (Koch); 12. 1. — 30 (Ro); 26. 1. und 2. 2. — 48 (Wi/Ro); 22. 2. — 25 (Ro); 23. 2. — 24 (Heilemann); 16. 3. — 27 (Gn). Saaleaue Planena: 16. 2. — 30 (Ta); 23. 2. — 6 (Hm). 15. 1. bis 17. 2. — 1—2, Kr. Roßlau (Fg). Jan./Feb. — 1 bei Köthen (Go). 26. 4. — Zählung in der Elbaue bei Wittenberg: 5 BP Pretzsch-Elster (Becher), 3 BP Elster-Gallin (Lennig), 2 BP Grobe Sau (Schnee), 1 BP Durchstich (Wenzel), 5 BP — Große Straube (Zu), 1 BP, Listerfehrda (Lennig), 3 BP Schützberg-Klöden (Lennig). 10. 5. — Nest 4 Eier, Grobe Sau/WIT (Zu). Brutvogel im Ried Seehausen/ART (Ks). 30. 4. — 3 Gelege, Wulfener Bruch/KÖT (Lu). 26. 8. — 52, Grube Theodor II/BIT (Köck). 22. 9. — 50 (Herz), 13. 10. — 53 (Plaschka), Feld bei Wallendorf/MER. 22. 11. — 5, Wiese Wallendorf/MER (Te, Täglich). 22. 11. — 20, Wiesenhof-Piesteritz/WIT (Becher).

Regenbrachvogel: 20. 4. — 1, gegenüber Friedeburg (Ho). 10. 5. — 1, Feld bei Wallendorf/MER (Täglich, Te). 7. 9. — 1, Kieswerk Wallendorf/MER (Schwemmler).

Uferschnepfe: Brutbestand in der Elbaue bei Wittenberg: 6. + 15. 4. — 2 Paare balzen, Durchstich (Zu u. a.). 16. 4. — 5 BP Pretzsch-Elster (Becker). 3 BP, Elster-Gallin (Lennig). 2 BP, Grobe Sau (Schnee), 2 BP, Große Straube (Zu). 16. 5. — 1 Paar verteidigt Junge, Alte Elbe Wartenberg (Zu). 17. 5. — 1 Paar, Bösewig (Sz). 20. 6. — 1 Paar verteidigt Junge, Alte Elbe Melzwig (Zu).

Waldwasserläufer: Winterdaten: 12. 1. — 3 bei Merseburg (Schwarz, Lies). 18. 1. — 2, Fuhneaue Plötz/SAA (Dr. Luther). 18. 1. — 1, Saale Schiepzig/SAA (Ho, Sm). 12. 1. — 4, Saaleaue Planena, ebenso in der Folgezeit (Ta). 19. 1. — 1, Unterluch/ROS (Sz). 1.—9. 2. — 1, Kläranlage Halle (Ho, Sm). 22. 2. — 1 bei Kanena/HAL (Hm). 3.—23. 2. — 1, Wulfen-Diebzig/KÖT (Mai, Kü, Rz). 16. 11. — 1, Saale bei Naumburg (Ernst). 13. 12. — 1, Kurzer Wurf/ROS (Sz). 14. 12. — 3, Saaleaue-Kanal/HAL (Gn).

Rotschenkel: 12. 1. und 2. 2. — 1 zwischen Kiebitzen, Saaleaue Holleben/SAA (Ro, Wi). 23. 2. — 1, Saaleaue Planena (Gn, Hm). 16. 11. — 2 (Dr. Fuchs), 7. + 14. 12. — 1 (Ka, Sm/Gn)

Dunkler Wasserläufer: 27. 4. — 21 sammeln sich und fliegen nach NNW ab, Rattmannsdorf (Wi). 1. 5. — 8, Grube Kayna Süd/WEI (Ki).

Grünschenkel: Max. 20 am 18. 8., Staubecken Schladebach (Schwemmler).

Flußuferläufer: 24. 5. — 1,1 bei Begattung, Bergwitz (Sf). 10. 8. — 10 auf 3 km Elbe b. Wartenburg (Lennig). 17. 7. — 13 in Gruppen bis 3; 6 km Saale südl. Halle (Gn). 2. 8. — 70, Schlafplatz Kiesgrube Rattmannsdorf (Te).

Knutt: 2. 8. — 2, Rattmannsdorf (Te).

Zwergstrandläufer: 17. 5. — 1, Kiesgrube Wallendorf (Ft).

Temminckstrandläufer: 10. 5. — 9, Kiesgrube Wallendorf/MER (Te, Täglich).

Alpenstrandläufer: 17. 1., 22. 1., 2. 2. — 1, Saaleaue Holleben/SAA (Ro, Wi). 16. 2. — 1, Rattmannsdorf (Uf). 29. 3. — 1, Süßer See (Hm, Sp). 13. 5. — 4, ehem. Salz. See/EIS (Hm).

Sanderling: 12. 9. — 1, Becken Schladebach (Herz). 13. 9. — 3, Schlammteich Oldisleben/ART (Henschel).

Sumpfläufer: 2. + 3. 8. — 1, Rattmannsdorf (Te, Täglich).

Kampfläufer: 29. 6. — 50, Staubecken Schladebach (Siebenhühner, Schwarz).

Säbelschnäbler: 13. 4. — 1, Aken-Lödderitz (Keil).

Mantelmöwe: 23. + 30. 12. — 1 ad. und immat., mit Silbermöwen, Kiesgrube Büschdorf/HAL (Hm).

Heringsmöwe: 5. 4. — 1 ad., Coswiger Luch/ROS (Tiede).

Silbermöwe: Am Jahresende Ansammlung auf der Müllhalde Halle-Kanena; schlafen auf dem angrenzenden Kiesgrubensee; 19. 11. — 1 ad. (Hm); 7. 12. — 1 ad. und 2 immat. (Gn), maximal 32 am 30. 12. (Hm).

Sturmmöwe: 18 BP, Kr. Merseburg (Fg). 2 BP, Grube Goitsche/BIT (Köck). Im Spätherbst Ansammlung am Müllplatz Halle-Kanena; 7. 12. — 40 (Gn), 30. 12. — 320 (Hm).

Zwergmöwe: 4. 5. — 19. 6. (p = 10; n = 15); 8. 8. — 27. 10. (p = 8, n = 21), Mittelelbe und bei Halle.

Lachmöwe: Im Januar große Ansammlungen auf Überschwemmungsflächen: 12. 1. — 2000 bei Zaschwitz/SAA (Wi). 12. 1. — 900, Saaleaue Halle, Kanal (Gn). 8. 1. — 1500, Gebiet Köthen (Bungenstab). Kolonien (außer Cösitz): Alte Elbe Klieken/ROS — 200 BP (Fg DES). 24. 5. — 112 BP, Rattmannsdorf (Uf). Herbst: 16. 7. — 2000, Durchstich/WIT, tote Fische! (Zu). 21. 11. — 350, Schlafplatz Gotthardtteich/MER (Ry). 16. 11. — 950 übernachten auf dem Süßen See/EIS (Hm, Sp). 18. 10. — 10 000, Neolit, am 15. 11. noch 3500, übernachten (Kü). Starke Ansammlung auf der Müllhalde Halle-Kanena: 7. 12. — 2500 (Gn), Schlafplatz ist der angrenzende Kiesgruben-

see Halle-Büschdorf. Selbst wenn die Höchstzahl — 11 500 am 23. 12. (Hm) — stark überschätzt wäre, handelte es sich um die bisher größte Ansammlung bei Halle.

Dreizehenmöwe: 2. 11. — 1 immat., Neolit (Ka).

Trauerseeschwalbe: 21. 4.—2. 10. (p = 34, n = 95); max. 10 am 10. 5., Elsnigk-Osternienburg (Gudziol).

Weißbartseeschwalbe: 24. 5. — 3 im Brutkleid, Alte Elbe Klieken/ROS (Sz).

Flußseeschwalbe: 17. 5. — 1, Dieskau/SAA (Hm). 17. 5. — 1, Durchstich/WIT (Sz). 8. 6. — 1, 9. 6. — 2, 16. 6. — 1, Staubecken Schladebach (Ft, Dr. Friedrich). 3. 7. — 2, Mötzlich (Li).

Hohltaube: 30. 3. — 2 rufen, Schloßholz Heldrungen/ART (Bracke). 23. 4. — 2 in Altbuchen, Langer Berg Siebigerode/EIS (Or). 26. 4. — 1 ruft im Selketal (Or). 27. 4. — 1 bei Sollnitz/ROS (Ha). 8. 6. — 1 ruft, Eichen-Buchen-Wald bei Äbtischrode/QUE (Gn). 20. 2. — 7 bei Weiden/ROS (Sb). 25. 7. — 20, 4. 8. — 60 bei Bräsen/ROS (Sb).

Ringeltaube: 1. 5. — 250, Wulfen-Diebzig/KÖT (Kü, Wr). 27. 9. — 90 ziehen, Wartenburg/WIT (Sf, Zu). 12. 10. — 300 nach W, Halle-Süd (Hm). 2. 11. — 80, Aken-Wulfen/KÖT (Rz).

Turteltaube: Daten vom 26. 4. bis 28. 9.; 24. 8. — 63 auf Leitung, Heinrichswalde/WIT (Schnee).

Türkentaube: 70 BP, Stadtgebiet Querfurt (Gn). 15. 6. — ruft in Fichtenwald, 100 m vom Dorf Meisberg/HET (Gn, Or). 9. 3. — 176 in Hopfenanlage Oldisleben/ART (Henschel). 12. 1. — 60, 16. 11. — 66, Silo Salzmünde/SAA (Wi). 19. 11. — 220, Köthen (Rz). 25. 12. — 35, Park Wittenberg (Sf).

Kuckuck: 19. 5. — 1 Ei mit 5 Eiern des Neuntöters, Forst Walbeck/HET (D. Keil). 15. 6. — 2 Eier in Sumpfrohrsängernest/WIT (Sf). 25. 6. — 1 juv. in Drosselrohrsängernest beringt, Cösitz (Hausicke). 1. 7. — 1 juv. im Nest des Hausrotschwanzes beringt, Köthen (Lu). 5. 7. — Rohrammern füttern nichtflüggen Kuckuck, Dieskau/SAA (Hm). 5. 7. — Schafstelzen füttern nichtflüggen Kuckuck, Reidetal Dieskau/SAA (Hm). 10. 7. — Schafstelzen füttern kaum flüggen Kuckuck, Kiesgrube Büschdorf/HAL (Hm). 14. 7. — juv. in Teichrohrsängernest beringt, Beidersee/SAA (Ta). 2. 8. — Neuntöter füttern flüggen Kuckuck, Franzigmark/SAA (Ho, Sm). 6. 8. — großer Jungvogel in Teichrohrsängernest, Beidersee/SAA (Ho, Sm). Spätbeobachtung: 12. 10. — 1 rotbrauner Vogel, Pfützthal/SAA (Ho, Sm).

Schleiereule: 4. 1. und 7. 10. bis Jahresende — 1 in Felsloch, Brachwitzer Alpen/SAA (Ho, Sm). 9. 11. — 2 juv. beringt, Volksgut Gröbers/SAA (Ro). 13. 11. — 3 Junge fliegen aus, Kirchturm Friedeburg/HET (W. Müller). 11. 7. — 6 juv. beringt, Riethnordhausen/SAN (Ro).

Steinkauz: 4. 3. — 1 b. Roßlau (Sb). 5. 8. — 1, Kiesgrube Voigtstedt/ART (Henschel). 16. 2. — 1, Gebiet Köthen; 9. 4. — 1 b. Gerlebogk (Fg).

Waldohreule: 17. 5. — 2 Nester mit 4 und 4 kaum flüggen Jungen, nur 100 m voneinander entfernt, Schwarzkiefern bei Querfurt (Gn). Winterschlafplätze: 23. 11. — 119, Kiefern Heiderand/HAL (Dr. Oehme). 19. 1. —

15; 16. 11. — 20 bei Kloschwitz/SAA (St/Franke, Lange). 16. 11. — 10, Kiefern, Blockhütte Wettin/SAA (Wi). 21. 12. — mind. 20, Kiefern Franzigmark/SAA (Ho, Sm). 22. 11. — mind. 20 in Sträuchern, Rothenburg-Dobis/SAA (Ho). 1975/76 — bis 20, Halle-Planena (Ta). Max. 48 am 29. 12., Alter Friedhof Holleben/SAA, in Lebensbäumen (Ro). 7. 11. — 30, Schloßholz Heldrungen/ART (J. Müller). 7. 12. — 12 in Fichte, Vorgarten Halle-Büschdorf (Gn).

Sumpfohreule: 1 BP, Wulfener Bruch; am 20. 5. zwei Nestjunge beringt (Lu). Meldungen häufen sich im März: 1. 3. — 1 (Hm, Sp), 9. 3. — 30 (R. Müller), 16. 3. — 12 (Hm), 29. 3. — 9 (Hm, Sp), Südufer Süßer See. 16. 3. — 1 unter Waldohreulen, Kiefern Franzigmark/SAA (Sm, Ho). 22. 3. — 1, Saaleaue-Kanal/HAL (Döhle). 22. 3. — 1, Gröbers/SAA (Ta). 31. 3. — Mötzlich (Li). 23. 7. — 1, Unstrut Oldisleben/ART (Henschel), am 23. 11. ebenda. 16. 11. — 1, Elbe km 257 (Krause, Birke). 23. 11. — 11, 3. 12. — 18, Wulfener Bruch/KÖT (Kü/Rz). 24. 12. — 1, Sieglitzer/ROS (Ha).

Ziegenmelker: 7. 5. — 1,0, Garten Halle-Nietleben (Li). 2. 7. — 2, Wald südlich Raßdorf/ WIT (Lennig).

Eisvogel: 4 BP, Saaleaue Halle, davon 2 erfolgreiche Bruten in Wurzelballen einer gestürzten Pappel, Auwald Rabeninsel (Gn, Ta). 13 BP, Kr. DES/ROS (Fg). Juli — Brut in Kaolingrube b. Brachwitz/SAA (Ho, Sm). 19. 5. — füttern, kleine Steilwand am Mansfelder Teich/HET (D. Keil). 15. 6. — Gelege mit 7 Eiern, Bach Nähe Mansfelder Teich (D. Keil). 27. 7. — Höhle mit Jungen, Wipper Nähe Horla-Mündung/HET (Gn, Or). Besetzte Höhle, Wipper bei Rammelburg/HET (Kloseck, Gn, Or). Nach milden Wintern Höchstbestand seit Jahren.

Bienenfresser: 5. 7. — 5 (mind. 2 ad.), Halle-Planena (Ta).

Wiedehopf: Überwinterung bei Rattmannsdorf (UFER, Falke, 25, 427, 1978). 22. 4. — 1 bei Micheln/KÖT (Fg). 27. 4. und 19. 5. — 1, Reinsdorf/WIT (Hirschfeld). 18. 8. — 1, Osternienburg/KÖT (Mai).

Grauspecht: Balzrufe bei Ahlsdorf, Annarode und Siebigerode/EIS und Pölsfeld/SAN (Or). 16. 5. — 1,0, NSG Saurasen/HET (D. Keil). 1. 6. — 1,0, Gehölz bei Winkel/SAN (Or). 1. 6. — 1 an der Bruthöhle, Auwald Bad Kösen/NAU (Kl). 21. 5. — 1, Kugelbachtal bei Boblas/NAU (Kl, Spott). Außerhalb der Brutzeit von mehreren Orten aus den Niederungen Meldungen.

Mittelspecht: 16. 4. — ruft im Park Salzmünde/SAA (Sm). 18. 5. — 1,1 füttern, Ziegelrodaer Forst bei Lodersleben/QUE (Deckert). Im Kreis Köthen nur 5 Beobachtungen außerhalb der Brutzeit (Fg).

Schwarzspecht: 1. 6. — Brut in Buche, 3—4 Junge, Schmücke b. Heldrungen/ART (Hesse). 2. 6. — 1 BP, Keilholz/NAU (Ernst).

Haubenlerche: Im Kreis Hettstedt nur im Neubaugebiet der Kreisstadt als Brutvogel bekannt, ca. 5 BP (D. Keil).

Heidelerche: Als Brutvogel nur aus den Kiefernwäldern östlich der Mulde und bei Aken (3 Stellen, H. Keil) gemeldet. 25. 1. — 25 unter Feldlerchen, ehem. Salziger See/EIS (Hm). Herbstgesang: 1. 9. — 2, Braunsdorf/WIT (Hirschfeld); 6 Raßdorf/WIT (Lennig).

Ohrenlerche: Aus den Feldgebieten der Kreise Roßlau, Köthen, Saalkreis liegen p = 41 Meldungen über n = 645 Vögel vor. Jan.: p = 2, n = 40;

Feb.: 6. 2. — 2 bei Döblitz/SAA (Ho). Nov.: p = 8, n = 49; Dez.: p = 30, n = 554. Max. 100 am 21. 12. bei Hundeluft/ROS (Sb) und 80 +32, Wulfen-Diebzig/KÖT am 3. 12. (Rz). Früheste Notiz: 15. 11. — 2 bei Döblitz/SAA (Ho, Sm).

Rauchschwalbe: Daten vom 5. 4. bis 2. 11.

Mehlschwalbe: Daten vom 13. 4. bis 7. 10. Kolonie mit 50 BP im offenen Schafstall, altes Klostergebäude Sittichenbach/SAN; Nester auf Pfeilern verteilt (Gn). 82 besetzte Nester, Hydrierwerk Rodleben/ROS (Sz).

Uferschwalbe: 15. 6. — 20 BP, Kiesgrube Voigtstedt/ART (Henschel). 30 BP, Bergwitz (Sf, Zu). 12. 7. — 10 Röhren, Sandgrube Trebitz/ WIT (Zu). 23. 8. — 42 beflogene Röhren, Edderitz/Maasdorf/KÖT (Rz). 29. 5. — 6 besetzte Röhren, Rest Kiesgrube Kröllwitz/HAL (Gn). 15 BP, Sandgrube bei Brachwitz/SAA (Ho, Sm). 27. 6. — 180 Röhren beflogen, Kaolingrube Morl/SAA (Ro, Ho); 15. 7. — 3 Turmfalken greifen Junge an den Eingängen (Wi). 20 BP, Beidersee/SAA (Ho, Wi). 40 BP, Kiesgrubensee Büschdorf/HAL (Hm). Ansammlungen: 14. 9. — 2500, Neolit (Kü, Fr), und 300, Cösitz (Di). Sonst Daten vom 20. 4. bis 7. 10.

Pirol: 28. 8. — 32 rasten, Teichgebiet Beidersee/SAA; gegen 19 Uhr Abflug in lockerer Kette nach SSW; dabei kreischende Rufe ähnlich Eichelhäher; 8 Männchen, etwa 8 Weibchen und 16 Junge (Wi).

Kolkrabe: 18. 11. — 2, Kerzendorf/WIT; 21. 11. — 1 (Hirschfeld). 21. 2. — 2 über Leuna-Werk Süd/MER (Rieger).

Saatkrähe: Etwa 250 BP, Kolonie Saaleinsel Wettin (Ho).
Dohle: Max. 10 BP, Stadt Hettstedt (D. Keil).

Weidenmeise: Regelmäßige Vorkommen nördlich und östlich der Elbe. Im Südharz im Wippertal oberhalb Wippra (D. Keil, Gn). 9. 2. — 1, Grube Barbara/GRÄ (Köck).

Beutelmeise: Nestfund im Winter 1975/76, 3 m hoch am Außenzweig einer Weide an der Laweke bei Dederstedt/EIS (O. Fischer). 25. 10. — 1, Neolit (Dr. Luther). 10. 1. und 16. 1. — 1, Mötzlich (Li).

Bartmeise: 4. 7. — 1,0, Neolit (Lu). 30. 11. — 12; 7. 12. — 3,3, Cösitz (Winzer).

Misteldrossel: 17 .5. — An 2 Stellen im Ziegelrodaer Forst (Gn, Or). 12. 1. — 7, Aken-Lödderitz (Rz).

Wacholderdrossel: Der milde Winter ermöglichte den Aufenthalt größerer Trupps bis in den Februar, z. B.: 5. 1. — 600, Wiesen Kollenbey (Bothur); 12. 1. — 500, Hochwassergebiet nördlich Halle (Sm, Ho). 1. 2. — 300, Wulfen-Diebzig/KÖT (Rz). 23. 2. — 40, Halle-Planena (Hm). Bruten: 20. 4. — 6 Nester, Gänserieb Seehausen/ART (Ks). Einige Bruten Nähe Tausendteich/ EIS (Hm). 1 Brut, Grube Kamerad/HOH (Kl). 12 Nester, Obstbäume und Weiden Pfützthal-Zaschwitz/SAA (Ho). 17. 5. — Nest mit Jungen, Bösewig/ WIT (Sz). 22. 6. — 1 verteidigt, Gehölz bei Dobis/SAA (Ho). 1 Brut, Saaleufer Großkorbetha/WEI (Senf). Je eine Brut, Auwald Kösen/NAU (Kl) und Ufergehölz Naumburg (Ernst). 2 Bruten, Kugelbachtal/NAU (Kl, Spott). 28. 5. — Brut, Park Burgscheidungen/NEB (Kl, Spott).

Rotdrossel: 12. 1. — 67; 25. 1. — 20, Aken-Lödderitz (Rz/Ka). 14. 2. — 1, b. Brachwitz/SAA (Sm, Ho).

Steinschmätzer: Fast alle Brutzeitmeldungen betreffen Kiesgruben, Tagebaugelände und Industriehalden, z. B.: 27. 4. — 5—10 BP, Kippe Klobikau/MER (Kunze). Spätbeobachtungen: 4. 10. — 2 bei Büschdorf/HAL (Freye); 7. 10. — 1 bei Brachwitz (Ho, Sm).

Nachtigall: 17. 5. — 59 singen, Stadtgebiet Wittenberg (Fg). 12 BP, Park Dieskau/SAA (Hm).

Sprosser: 17. 9. — 1 dj. gefangen, Stausee Berga-Kelbra/SAN (Uf).

Blaukehlchen: 16. 4. — 0,1 b. Zaschwitz/SAA (Wi). 29. 8. — 2 gefangen, Gröbers/SAA (Uf). 1. 9. — 1 dj. gef., Trebbichau (Lu). 29. 10. — 0,1 bei Freyburg (Kl, Spott).

Rohrschwirl: 13. + 14. 5. — 1, Kühnauer See/DES (Fg). 20. 5. — 1, Micheln/KÖT (Fg). 2. 6. — 2 bei Gölzau/KÖT (Fg). 14. 7. — Alte Elbe Klieken/ROS (Sb). Brutnachweise im Coswiger Luch/ROS (Tiede). 17. 9. — 1,0 dj. gefangen, Stausee Berga-Kelbra/SAN (Uf).

Schlagschwirl: 13. 5. — 1 singt, Mötzlich (Ka). 19. + 21. 5. — 1,0 gefangen, Benkendorfer Holz/SAA (Uf, Schwarz). Erstnachweis im Kr. Querfurt: 18. + 25. 5. — 1 singt, sumpfiges Gehölz an der Querne b. Lodersleben (Deckert/Gn). Erstnachweis f. d. Kr. Hettstedt: 21.—30. 6. — 1, Weidengestrüpp am Mansfelder Teich (D. Keil). 23. 5. — 1,0 gefangen, Halle-Planena (Ta). 25. 5. — singt, Weidendickicht Kläranlage Halle (Ka, Sm). 28. 5. — verwildeter Garten Wittenberg (Sf, Zu). 30. 5. — 1, Sieglitzer/ROS (Ha). 5.—25. 6. — 1, Kliekener Aue/ROS (Sb, Sz, Tiede). 8. 7. — 3, Saugartenallee-Fuchsberg/ROS (Krause).

Drosselrohrsänger: 8 BP, Dieskauer Teich (Hm). Daten ab 22. 4. (1, Micheln/KÖT [Fr]).

Teichrohrsänger: Daten ab 27. 4.; letzter Fang am 15. 10. — 1, Döllnitz/SAA (Ta).

Sumpfrohrsänger: Letztfänge am 7. 9. — 1, Gröbers/SAA (Ta); 18. 9. — 1, Stausee Berga-Kelbra/SAN (Uf). 26. 10. — 1, Dabrun-Rötzsch (Sf).

Schilfrohrsänger: Selten geworden! Nur vereinzelte Brutzeitvorkommen.

Gelbspötter: Daten vom 2. 5. bis 12. 9. (Rente, Gn).

Mönchsgrasmücke: 14. 1. — 1, Friedhof I/DES (Ha). 2. + 10. 3. — 0,1. Südfriedhof Halle; dann erst wieder ab 19. 4. (Gn). 21. 11. — 1,0, Südfriedhof Halle (Gn). 23. 11. — 1 juv. gefangen, Dessau (Hausicke).

Sperbergrasmücke: 2 BP, altes Grubengelände bei Osendorf/HAL (Hm). August — mit Jungen, Rand Grube Pirkau/HOH (Gehlhaar). 8. 6. — 2,0, Petersberg/SAA (Ka). 7. 6. — 2 singen, schluchtenreiche Obsthänge Pfützthal-Zaschwitz/SAA; dort am 29. 6. mit flüggen Jungen (Sm, Ho). 29. 6. — 1 singt südl. Brachwitz/SAA (Sm, Ho). 1. 7. — 1 singt, Kirschplantage bei Morl/SAA (Sm, Ho). 20. 6. — 4, Trockenrasenhänge mit Büschen, Rothenburg-Dobis/SAA (Ho). 3. + 14. 6. — 1,0 NSG Galgenberg am Süßen See; 1 warnt, Mündungsgebiet Süßer See/EIS (Sp).

Gartengrasmücke: Daten vom 1. 5. bis 6. 10.

Dorngrasmücke: Daten vom 26. 4. bis 7. 9.

Zaungrasmücke: Daten vom 20. 4. bis 6. 9.

Zilpzalp: 9. 2. — 1, Franzigmark/SAA (Sm, Ho). 10. 3. — 2 singen, Südfriedhof Halle. 12. 9. — füttert noch flüggen Jungvogel, Südfriedhof Halle (Gn).

Sommergoldhähnchen: 6. 7. — 0,1 mit Brutfleck gefangen, Gelege; Jahmo/WIT (Sf).

Heckenbraunelle: 7. 10. — 4 + 5 auf Rübenacker, Beidersee/SAA (Ho). 12. 10. — 10—15, besonders in Kohlfeldern bei Wettin/SAA (Sm, Ho). 7. 9.—21. 12. — Fang von 69 Vögeln im hohen Unkraut, Klärbecken der Zuckerfabrik Benkendorf/SAA; maximal 16 am 11. 10. (Ro, Uf).

Brachpieper: Keine Meldungen, die auf Brut schließen lassen!

Rotkehlpieper: 2. 5. — 1 im Brutkleid, Rattmannsdorf (Uf).

Wasserpieper: 26. 1. — 13. 4.: p = 9, n = 49, Kläranlage Halle; max. 15 Vögel am 6. 4. (Sm, Ho). Hier vom 7. 10. — 1, bis Jahresende p = 10, n = 53; max. 11 am 9. 11. (Sm, Ho). Aus derselben Zeitspanne 17 weitere Meldungen von der Mittelelbe, der Umgebung von Halle und den Mansfelder Seen, z. B. 20. 2. — 3, Kliekener Aue/ROS (Sb), 7. 12. — 3, Nahrungssuche in Gülle, Müllteich Beidersee/SAA (Ho, Sm); 7. 12. — 4, Halle-Kanal (Ka).

Gebirgsstelze: 1 BP, neuer Stauteich westl. Ziegelrode/EIS (Or). Von den Wasserläufen der Niederungen nur einige Daten aus der Zugzeit. 16. 1. — 1, Oberluch/ROS (Sb).

Schafstelze: Daten vom 13. 4. bis 5. 10. Am Schlafplatz, Schilfstück bei Angersdorf/SAA, an 4 Tagen vom 4.—20. 8. 107 Vögel (14,10 + 79 dj) gefangen (Uf). An einem anderen Schlafplatz, Schilf bei Gröbers/SAA, vom 26. 7.—5. 9. an 10 Tagen 270 gefangen (18,20 + 203 dj + 29 Fänglinge), max. 69 am 29. 8. (Uf).

Nordische Schafstelze: 26. 4. — 1,0 gegenüber Friedeburg im Saalkreis (Ho). 1. 5. — 1,0 gef., Gröbers/SAA (Ta).

Raubwürger: Überdurchschnittlich starkes Brutvorkommen im ganzen Gebiet.

Rotkopfwürger: 3. 8. — 1 ad. mit 2 juv. zwischen Köllme und Lieskau/SAA; Nachsuche am 5. 8. vergeblich (Lange, Wi).

Neuntöter: Spätnachweis: 1. 11. — 1 weibchenfarbener Vogel, Klieken/ROS (Sb).

Seidenschwanz: Aus den beiden ersten Januardekaden je 8 Meldungen über insgesamt 343 bzw. 316 Vögel; max. 150 am 11. 1., Schlammteich Artern (Heidrich). Ab Ende Januar nur wenige kl. Gruppen; letzte Beobachtung am 16. 4. b. Dessau. Früheste Notiz im Herbst: 27. 10. — 16, Gärten Halle-Nord (Uhlenhaut). Zahlen in den Dekaden von November u. Dezember: 92/92/68 bzw. 0/7/93; max. 40 am 9. 11. bei Bennstedt/SAA (Wi) und 55 am 22. 11., Dieskauer Park/SAA (Hm).

Kernbeißer: 25. 3. — 6 Trupps von 8 bis 20, Horburger Wald/MER (Schwemmler). 26. 4. — 25, Gerillgrund bei Dobis/SAA (Ho).

Stieglitz: 5. 10. — 120 an Disteln, Halle-Planena (Gn).

Berghänfling: Daten bis 6. 4. — 5, Beidersee/SAA (Ho); im Herbst ab 17. 10. — 12, Kiesgrube Büschdorf/HAL (Hm). Größere Trupps: 2. 1. — 300 fallen gegen 15.45 Uhr im Schilf ein, Tausendteich/EIS (Hm). 29. 3. — 400, Kiesgrube Wallendorf/MER (Ft, Uf). 5. 4. — 50, Feld Kreypau/MER (Ft, Uf). 18. 10. — 60, Kiesgrube Esperstedt/ART (Grimm). 18. 10. — 50, Kiesgrube Wallendorf; dort am 6. 11. — 100 (Ft, Uf). 9. 11. — 350 fliegen früh von den Neubauten am Thälmannplatz Halle nach E ab (Hm). 25. 11. — 1200 fallen abends in das Schilf ein, Tagebaurestloch Bruckdorf-Ammendorf/HAL (Hm). 25. 12. — 80, Mötzlich (Ka).

Birkenzeisig: Deutlicher, aber schwacher Einflug ab Ende November: 27. 11. — 7, Südfriedhof Halle (Gn). Bis Jahresende p = 15 Meldungen mit zusammen n = 144 Vögeln; max. 40 am 25. 12., Gertraudenfriedhof Halle (Ka).

Girlitz: Wenige Überwinterer. 25. 12. — 25 an Unkrautstengeln, Halle-Nietleben (Preuß).

Fichtenkreuzschnabel: 5 Meldungen zwischen dem 9. 3. und 5. 7., max. 15 am 8. 6., Petersberg/SAA (Ka).

Bergfink: 12. 10. — 600 auf Rapsstoppeln bei Angersdorf/SAA (Gn). 12. 10. — 600 bei Döblitz/SAA (Sm, Ho).

Goldammer: Beträchtlicher Rückgang der Brutpopulation im Laufe der letzten 15 Jahre. Größter Wintertrupp: 21. 12. — 200 südl. Nienstedt/SAN (Deckert).

Grauammer: Starke Abnahme des Brutbestandes. Wintertrupps: 16. 3. — 170 am Kerrnersee/EIS (Hm); 21. 12. — 100 auf keimender Saat bei Döblitz//SAA (Gn, Ho).

Rohrammer: 7.—11. 3. — 14,17 gefangen, Marienmühle Weißenfels (Brauer) 27. 6. — 1 singt in Weizenfeld, Franzigmark/SAA (Sm, Ho). 6. 7. — 1 singt in Getreidefeld bei Döblitz/SAA (Sm, Ho). 26. 7.—5. 9. — 3,4 ad. und 59 dj. am Schlafplatz Gröbers/SAA gefangen (Uf). 12. 10. — 20 in verkrautetem Kohlfeld bei Döblitz/SAA (Sm, Ho).

Ortolan: Im Vergleich zu 1955/60 ist der Bestand auf etwa 15 % zurückgegangen. Singende Vögel wurden von 14 Stellen gemeldet, davon 5 aus dem Kreis Wittenberg (Fg), 7 aus dem Saalkreis. 22. 6. — 2 singen, Kanal Wüstenneutsch/MER (Ft). 8. 6. — 1 singt, Waldrand östl. Bischofrode/EIS (Gn).

Schneeammer: 12. + 18. 1. — 0,1, Rattmannsdorf/SAA (Ft, Uf). 23. 11. und 7. 12. — 1 mit Feldlerchen, Brachwitz/SAA (Sm/Ho). 22. 11. — 7, Dübener Acker/ROS; am 30. 11. hier 2 (Sb).

Spornammer: 27. + 28. 12. — 1 unter Feldlerchen, Stoppelfeld bei Brachwitz/SAA (Ho, Sm). Artenpaß liegt vor.

Feldsperling: 10. 5. — Brut in Elsternest (2 Eier), 4 m hoch in Eiche bei Beidersee/SAA (Ho, Sm). 12. 1. — 200 nächtigen in Reisighaufen, Salzmünde/SAA (Wi). 4. 4. — 150 nächtigen in dichtem Holunder, FND Kerbe westl. Lieskau/SAA (Wi).
Meldungen für die folgenden Jahresberichte sowie Nachträge und Berichtigungen bitte senden an: Reinhard Gnielka, 4020 Halle, Huttenstraße 84.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Apus - Beiträge zur Avifauna Sachsen-Anhalts

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: 4_3_1979

Autor(en)/Author(s): Gnielka Reinhard

Artikel/Article: Avifaunistischer Jahresbericht 1975 für den Bezirk Halle 97-112